



Bedienungsanleitung



ATH-Single Lift

Single Lift 35M

Seriennummer: C076041200135



ATH-Heinl GmbH & Co. KG | Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang | Germany | www.ath-heinl.de

Stand: Dezember 2021. Fehler und Irrtümer vorbehalten. Verkauf nur über ATH-Vertriebspartner.

Inhalt

1.0	EINLEITUNG.....	- 3 -
1.1	Allgemeine Informationen	- 3 -
1.2	Beschreibung	- 4 -
1.3	Bedienung	- 6 -
1.4	Technische Daten	- 9 -
1.5	Maßzeichnung	- 11 -
2.0	INSTALLATION	- 12 -
2.1	Transport & Lagerbedingungen.....	- 12 -
2.2	Auspacken der Maschine	- 12 -
2.3	Lieferumfang.....	- 13 -
2.4	Standort	- 14 -
2.5	Befestigung.....	- 15 -
2.6	Elektrischer Anschluss.....	- 15 -
2.7	Pneumatischer Anschluss	- 15 -
2.8	Hydraulischer Anschluss	- 15 -
2.9	Montage	- 16 -
2.10	Abschlussarbeiten	- 21 -
3.0	BETRIEB	- 23 -
3.1	Betriebsanweisung.....	- 23 -
3.2	Grundsätzliche Hinweise.....	- 24 -
3.3	Bedienung	- 25 -
4.0	WARTUNG.....	- 27 -
4.1	Verbrauchsmaterialien für Montage, Wartung und Pflege	- 27 -
4.2	Sicherheitsbestimmungen für Öl.....	- 28 -
4.3	Hinweise	- 29 -
4.4	Wartungsplan bzw. Pflegeplan	- 29 -
4.5	Fehlersuche / Fehleranzeige und Abhilfe.....	- 30 -
4.6	Wartungs- und Serviceanleitungen	- 32 -
4.7	Entsorgung	- 33 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY.....	- 34 -
6.0	ANHANG	- 35 -
6.1	Pneumatik-Schaltplan.....	- 35 -
6.2	Elektrik-Schaltplan	- 36 -
6.3	Hydraulik-Schaltplan	- 37 -
7.0	GARANTIEKARTE	- 38 -
7.1	Umfang der Produktgarantie.....	- 39 -
8.0	PRÜFBUCH	- 40 -
8.1	Aufstellungs- und Übergabeprotokoll	- 41 -
8.2	Prüfplan.....	- 42 -
8.3	Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person).....	- 43 -
9.0	NOTIZEN	- 49 -

1.0 EINLEITUNG

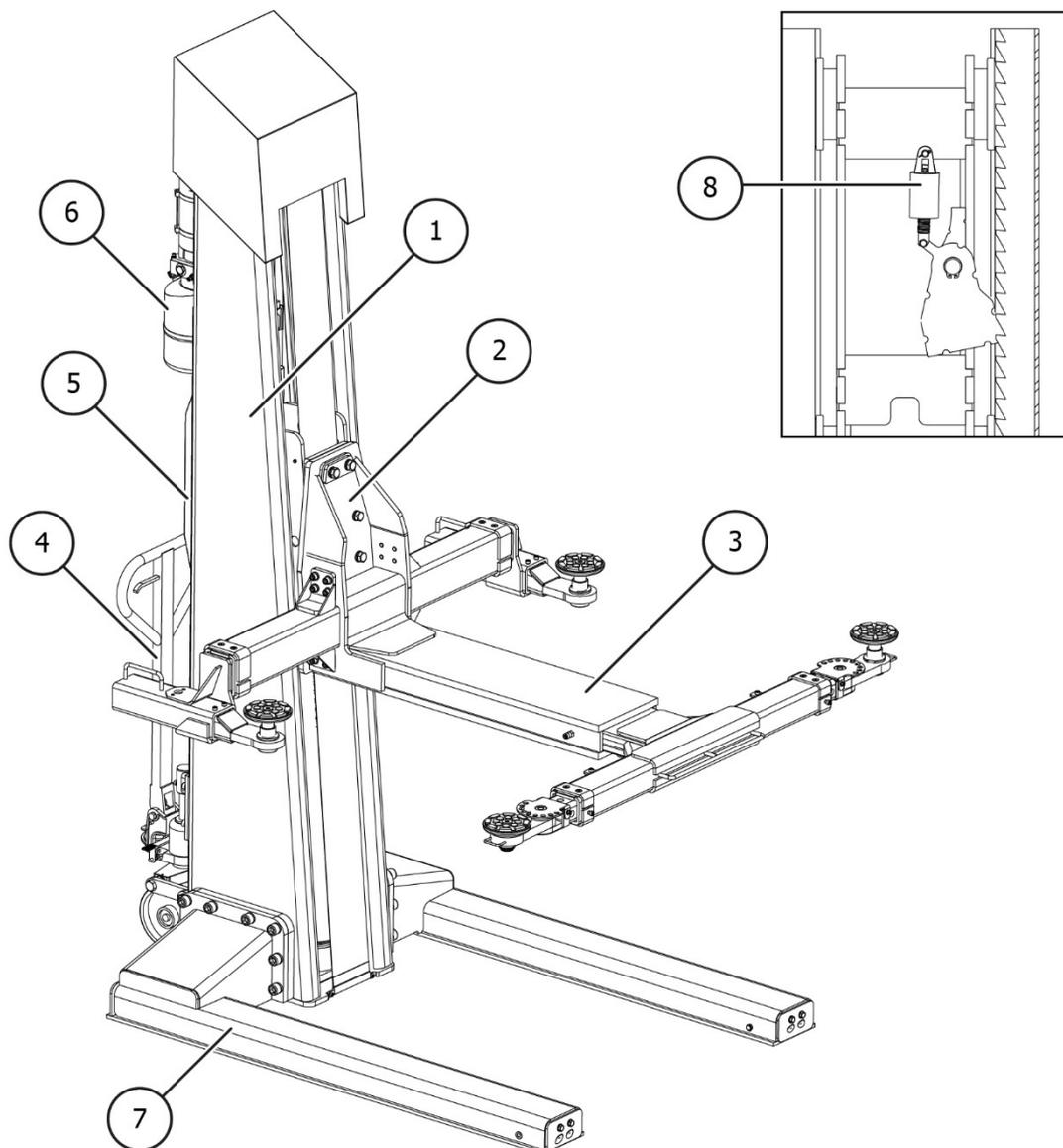
1.1 Allgemeine Informationen

	<p>DIESE ANLEITUNG IST EIN FESTER BESTANDTEIL DER MASCHINE. SIE MUSS VOM BENUTZER GELESEN UND VERSTANDEN WERDEN. FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH NICHTBEACHTUNG DIESER ANLEITUNG ODER DEN GÜLTIGEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN ENTSTEHEN, WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN.</p>
---	--

	<p>ACHTUNG: Folgen Sie den Anweisungen, um Verletzungen oder Beschädigungen vorzubeugen.</p>
	<p>TIPP: Gibt nähere Informationen zur Funktionsweise und Tipps, um das Gerät effizient zu nutzen.</p>

	<p>Je nach anfallenden Arbeiten, Persönliche Schutzausrüstung auswählen und tragen. (z. B. heiße Oberflächen)</p>
--	---

1.2 Beschreibung

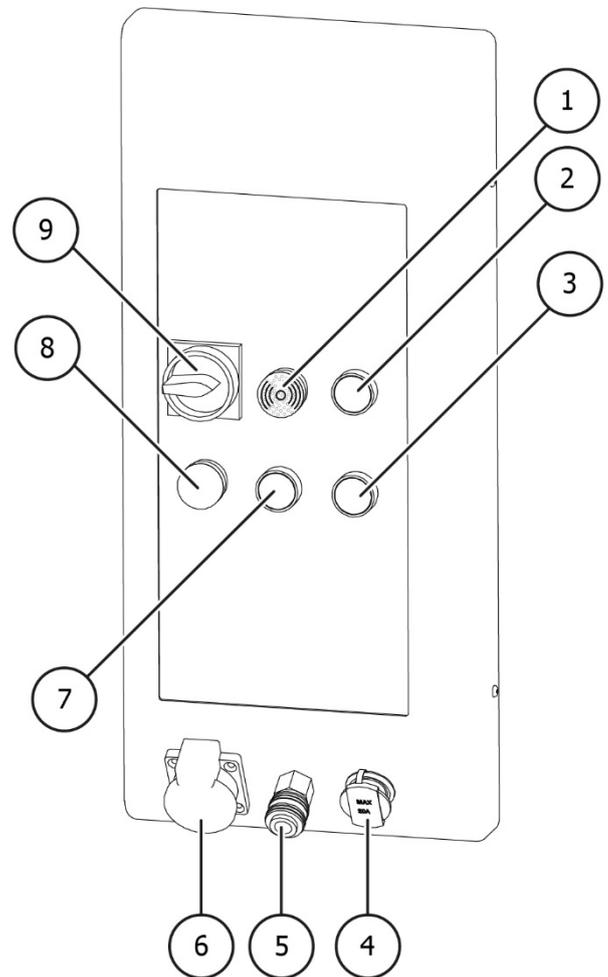


<p>①</p>	<p>Hubsäule In der Hubsäule wird der Hubwagen mittels Rollen bei der Auf- und Abbewegung geführt. Hier befindet sich auch der hydraulische Hubzylinder und die Hubkette.</p>
<p>②</p>	<p>Hubwagen Der Hubwagen trägt den Ausleger (Lastaufnahmemittel). Er wird durch den Hydraulikzylinder mittels Kette nach oben und unten bewegt, die Führung in der Säule erfolgt mittels Rollen.</p>
<p>③</p>	<p>Ausleger Hier sind die verstellbaren Tragarme und Tragteller angebracht. Der Ausleger ist in der Länge verstellbar.</p>
<p>④</p>	<p>Fahrset Dient zum Verfahren und Positionieren der Hebebühne. Das Verfahren darf nur im leeren Zustand ohne Last erfolgen</p>

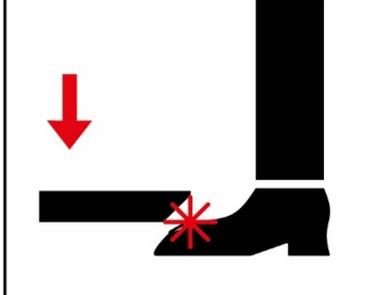
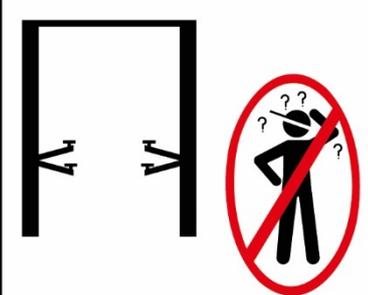
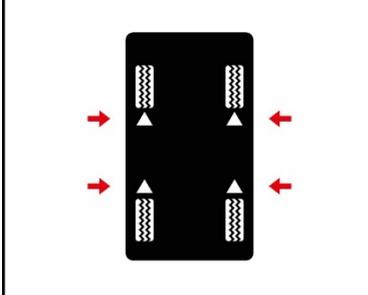
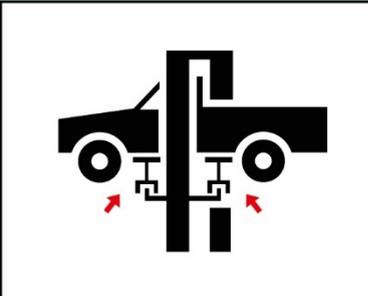
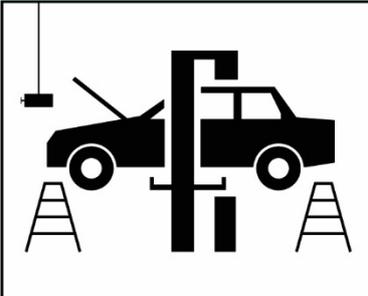
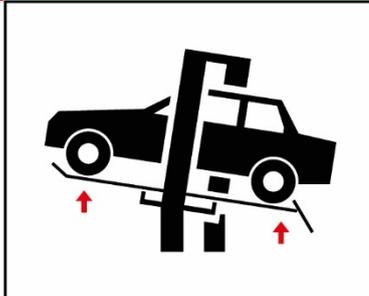
5	<p>Schaltkasten Hier befindet sich die komplette elektrische Steuerung. Alle Taster sind mit einem Frontring geschützt um ein unbeabsichtigtes Betätigen zu verhindern. Weiterhin werden alle Bewegungen beim Loslassen der Taster sofort unterbrochen (Tot-Mann-Steuerung).</p>
6	<p>Hydraulikaggregat Hier wird das Hydrauliköl vom Tank durch eine Zahnradpumpe, welche vom Elektromotor angetrieben wird, zum Hubzylinder geleitet. Über das Senkventil kann das Öl wieder zum Tank zurückfließen</p>
7	<p>Grundrahmen Dient der Standfestigkeit der Hebebühne und enthält die vorderen Rollen zum Verfahren der Hebebühne.</p>
8	<p>Entriegelungsmagnet Elektromagnet für die Entriegelung der Sicherheitsraste während des Senkvorgangs. Die Sicherheitsraste verhindert ein selbständiges Absenken der Bühne im Fehlerfall</p>

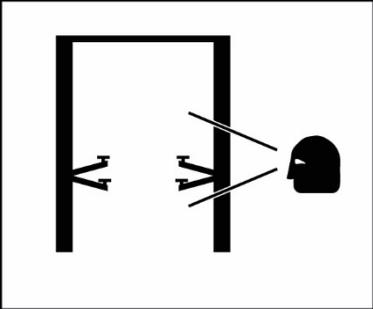
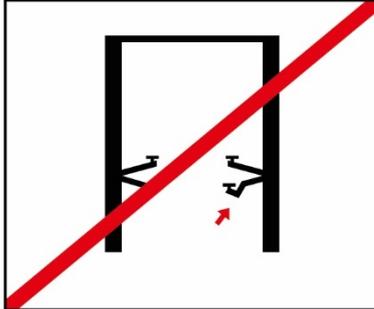
1.3 Bedienung

①	Buzzer
②	Taster Heben um Hebebühne zu heben
③	Taster Senken 1 um Hebebühne komplett zu senken (Rasten und Senkventil werden geöffnet)
④	KFZ-Steckdose 12V DC
⑤	ESSK-Ventilsteckdose
⑥	Einbausteckdose 1 x 230V
⑦	Taster Parken (LOCK) um Hebebühne in die Raste zu senken (nur das Senkventil wird geöffnet)
⑧	Betriebsleuchte zeigt an ob sich die Hebebühne im Bereitschaftsbetrieb befindet
⑨	Abschließbarer Hauptschalter mit Notaus- Funktion zum Ein- und Ausschalten der Hebebühne und um die Hebebühne vor einer Bedienung von unbefugten Personen zu sichern.



Sicherheitshinweise

		
<p>Achten Sie auf korrekte Gewichtsverteilung des Fahrzeugs</p>	<p>Veränderungen jeglicher Art an der Hebebühne sind nicht gestattet</p>	<p>Verlassen Sie den Gefahrenbereich beim Absenken der Hebebühne</p>
		
<p>Beim Heben & Senken muss der Gefahrenbereich freigehalten werden</p>	<p>Bei Gefahr des Fallens eines Fahrzeugs verlassen Sie sofort den Gefahrenbereich</p>	<p>Vermeiden Sie starke Schwenkbewegungen am Fahrzeug</p>
		
<p>Hebebühne darf nur von geschultem Personal bedient werden</p>	<p>Benutzen Sie die vorgegebenen Aufnahmepunkte der Fahrzeughersteller und schließen Sie alle Türen beim Anheben des Fahrzeugs</p>	<p>Nur autorisierten Personen ist das Betreten des Gefahrenbereichs gestattet</p>
		
<p>Bei Bedarf geeignete Adapter verwenden</p>	<p>Bei Ein- und Ausbau von schweren Gegenständen benutzen Sie immer eine Sicherung gegen Abkippen</p>	<p>Adapter reduzieren die angegebene Traglast</p>

		
<p>Zur sicheren Arbeit sind ordnungsgemäße Wartungen und Inspektionen notwendig</p>	<p>Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie die Hebebühne bedienen</p>	<p>Arbeiten Sie nicht an beschädigten Hebebühnen</p>
		
<p>Auf der Hebebühne, den Tragarmen bzw. auf dem zu hebenden KFZ dürfen keine Gegenstände sowie Personen befördert werden.</p>	<p>Beim Absenken auf Hindernisse achten</p>	<p>Hebebühne darf nicht unter fließendem Wasser gereinigt werden.</p>
		
<p>Mitfahren auf dem Lastenaufnahmemittel verboten</p>		

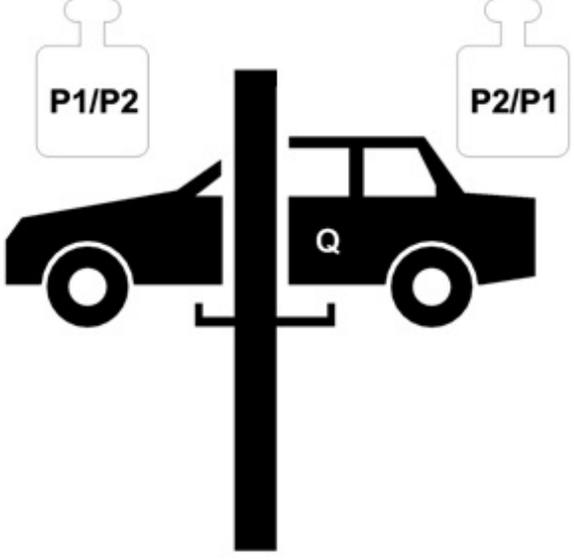
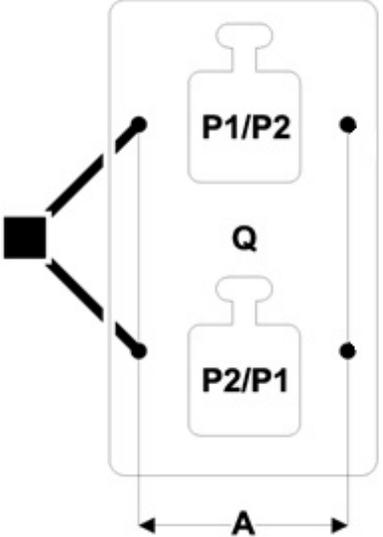
1.4 Technische Daten

Typ	ATH-Single Lift 35M
Tragfähigkeit	3.500 kg
Zeit für Hubvorgang (2.000 kg)	40 s
Zeit für Senkvorgang (2.000 kg)	45 s
Elektrosystem	1/230V/50 Hz oder 3/400V/50 Hz
Hubhöhe	100 – 1850 mm
Steuerspannung	DC24V
Motor	2,2 KW oder 2,6 KW
Vorgeschaltete Sicherung	1 C 16 A / 3 C 16 A
Anschlusskabel	Min. 3 x 1,5 mm ² oder 5 x 2,5mm ²
Schutzart	IP 43
Arbeitsdruck ²	Ca. 120 bar
Empfohlenes Hydraulik-Öl	Sommer: HVLP-D 46 (z.B.: ENI Precis HVLP-D 46) Winter: HVLP-D 32
Öl-Menge	Ca. 6 l
Zulässiger Schallwert	≤ 76 dB
Eigengewicht	1.300 kg



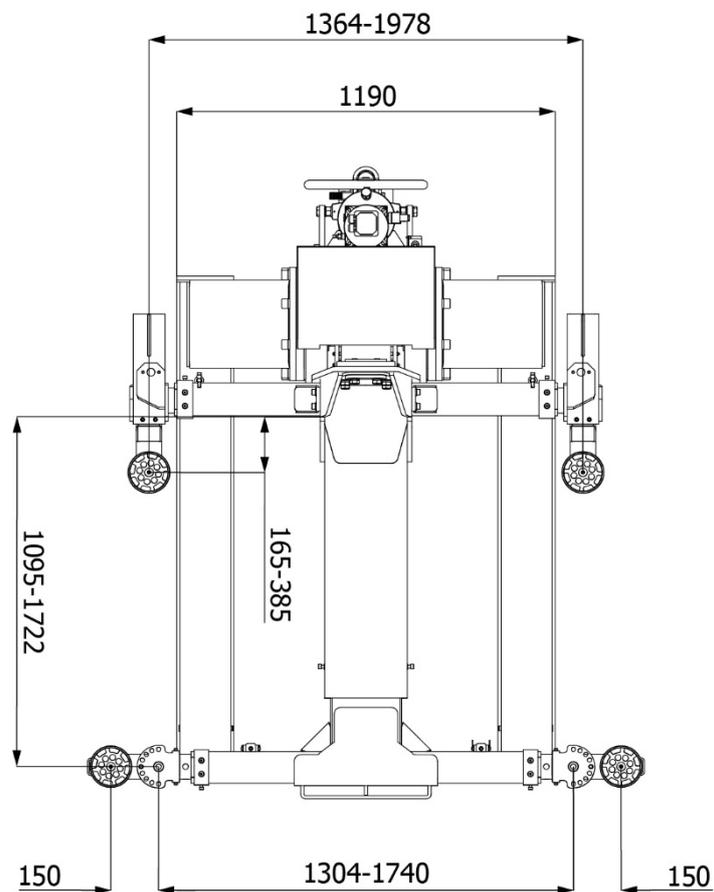
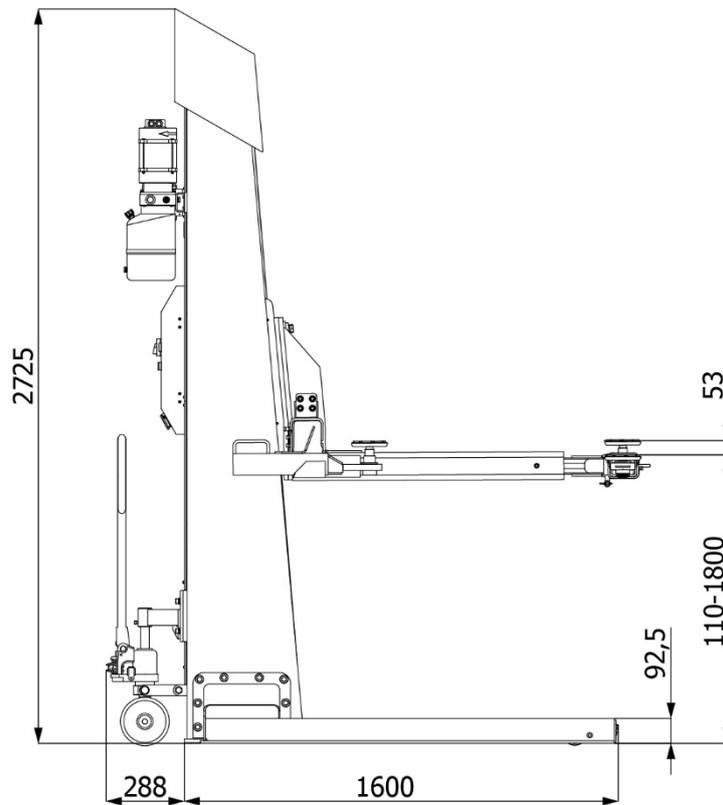
Falls die angegebene Nenn-Last nicht angehoben werden kann wenden Sie sich bitte an unser Service-Team.

Traglastverteilung

	<p>Q</p>	<p>Gesamtgewicht vom KFZ</p>
	<p>P1</p>	<p>Max $2/5 \times Q$</p>
	<p>P2</p>	<p>Max $3/5 \times Q$</p>
	<p>Lastverteilung</p>	<p>$2/3$</p>
	<p>A</p>	<p>Min. 1.000 mm^2</p>



1.5 Maßzeichnung



2.0 INSTALLATION

Die Maschine muss durch autorisiertes Personal gemäß der Anleitung aufgestellt werden.

	<p>Die Bedienungsanleitung (inklusive Protokoll) ist wichtiger Bestandteil der Maschine bzw. des Produktes. !!!BITTE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN!!!</p>
---	---

Das Produkt ist nach Fertigstellung der Montage, Übergabe, ggf. Einweisung und anschließend regelmäßig gemäß den im Betreiberland gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen durch eine hierfür geeignete und zugelassene Firma oder Einrichtung überprüfen zu lassen.

2.1 Transport & Lagerbedingungen

Zum Transport und Positionierung der Maschine immer geeignete Anschlag-, Hebe- bzw. Flurfördergeräte verwenden und auf den Schwerpunkt der Maschine achten.

Die Maschine sollte nur mit der Originalverpackung transportiert werden.

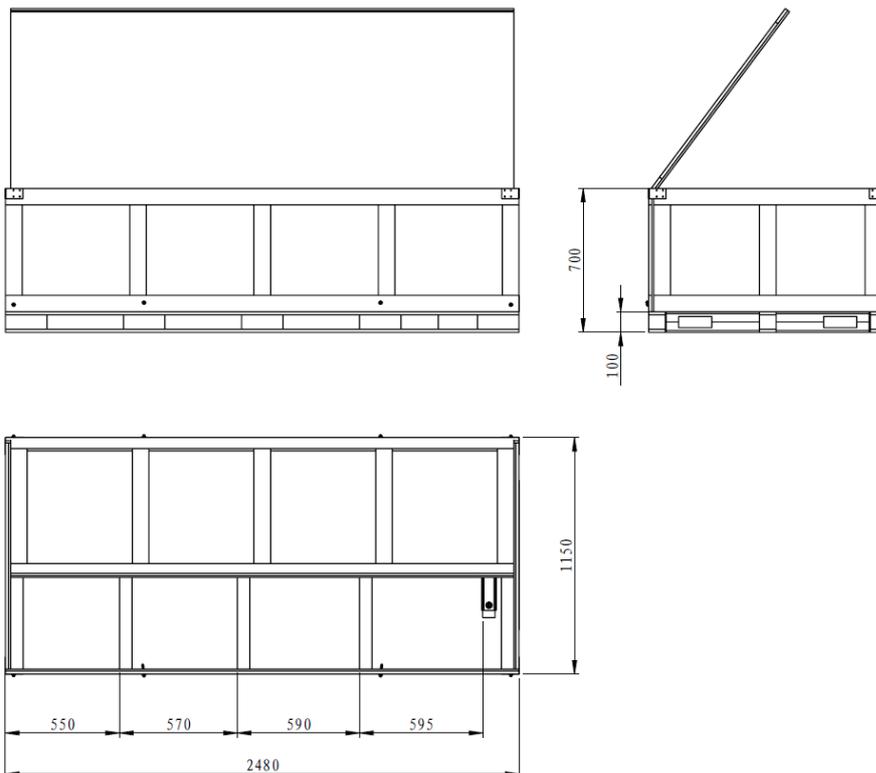
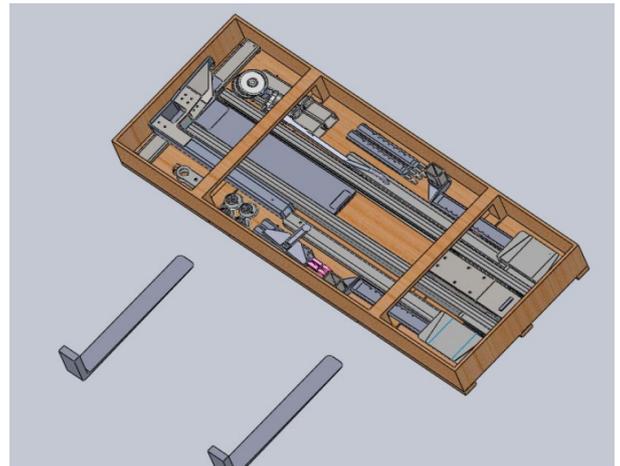
Daten:	
Breite	1.150 mm
Länge	2.480 mm
Höhe	700 mm
Lagertemperatur	-10 bis +50 °C

2.2 Auspacken der Maschine

	<p>Entfernen Sie die obere Abdeckung der Verpackung und stellen Sie sicher, dass keine Schäden während des Transports verursacht wurden.</p> <p>Entfernen Sie den Sicherungsbolzen, um die Maschine von der Palette/Gestell zu entfernen. Zum Herunterheben der Maschine von der Palette/Gestell verwenden Sie ein geeignetes Hebemittel (evtl. mit Anschlagseil).</p> <p>Das für die Maschine verwendete Verpackungsmaterial sollte sorgfältig aufbewahrt werden. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial unzugänglich für Kinder auf, da es eine Gefahrenquelle darstellen kann.</p>
---	---

2.3 Lieferumfang

1. Transportkiste mit:
 - Säule
 - Ausleger
 - Tragarme und Teller
 - Grundrahmen
 - Fahrset
 - Hydraulikaggregat
 - Elektrosteuerung



Hinweise für Transport und Lagerung:

- Vorsichtig anheben, die Last ordnungsgemäß mit geeigneten, sich in einwandfreiem Zustand befindenden Hilfsmitteln stützen.
- Unerwartete Erhöhungen und Ruckbewegungen meiden. Vorsicht bei Unebenheiten, Querrinnen usw.
- Die entfernten Verpackungsteile an einem für Kinder und Tiere unzugänglichen Sammelplatz bis zum Entsorgen aufbewahren.
- Lagertemperatur: $-25^{\circ}\text{C} \sim +55^{\circ}\text{C}$

2.4 Standort

Die Maschine sollte von brennbaren und explosiven Materialien, sowie vor Sonneneinstrahlung und intensivem Licht ferngehalten werden. Die Maschine sollte ebenso an einen gut belüfteten Ort aufgestellt werden.

Die Maschine ist auf ausreichend festem Untergrund ggf. nach Mindestanforderungen der Angaben im Fundamentplan aufzustellen.

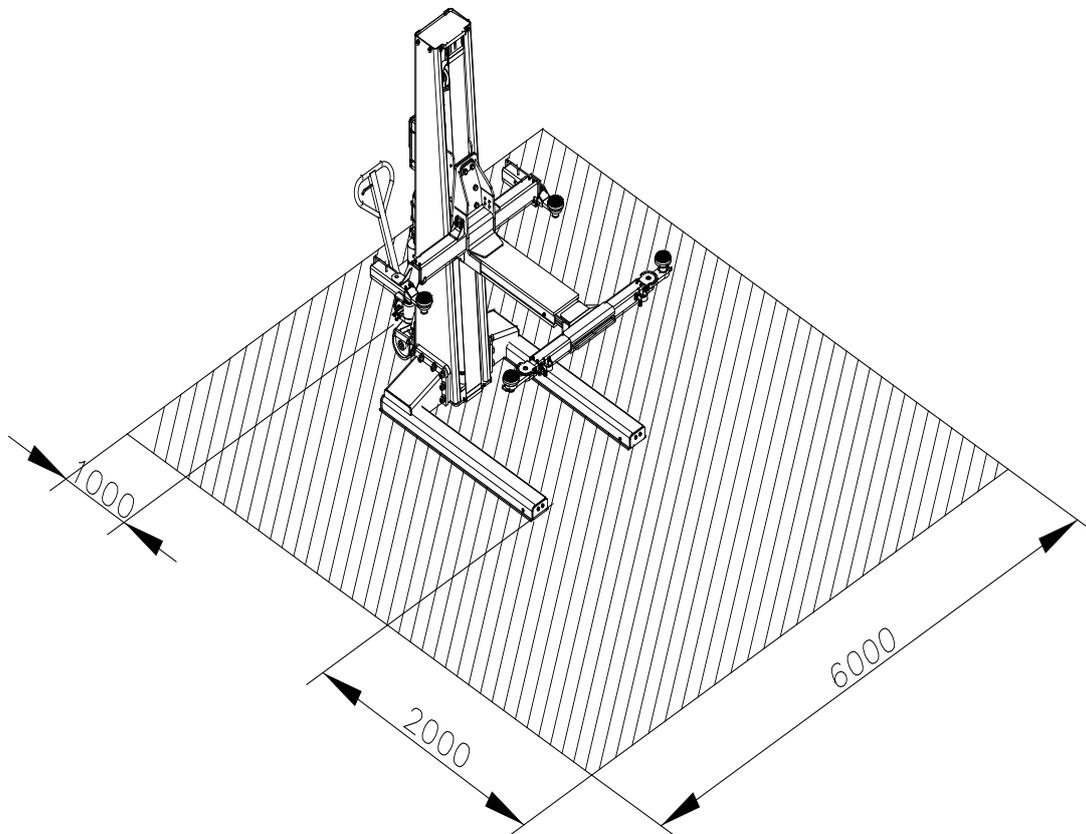
Bei der Wahl des Aufstellortes sind außer der Bodenbeschaffenheit auch die Richtlinien und Hinweise der Unfallverhütungsvorschrift sowie der Arbeitsstättenverordnung zu beachten.

Bei Montage auf Etagendecken ist deren ausreichende Tragfähigkeit zu prüfen. Generell ist zu empfehlen, bei Montage auf Etagendecken einen Bausachverständigen zur Begutachtung hinzuzuziehen.

Die Maschine ist nur innerhalb von geschlossenen Räumen zu montieren und zu verwenden. Sie weist keine entsprechenden Sicherheitsausstattungen (z.B. IP-Schutz, verzinkte Ausführung etc.) auf.

Temperatur	4-40 °C
Meeresspiegel	< 1500 m
Luftfeuchtigkeit	50% bei 40°C – 90% bei 20 °C

Zeichnung



2.5 Befestigung

Nicht relevant

2.6 Elektrischer Anschluss

	Hierbei sind die allgemeinen sowie die örtlichen Bestimmungen zu beachten. Daher darf dieser Schritt nur durch eine ausgebildete Fachkraft erledigt werden. Achten Sie dabei auf die notwendige Zuleitung (siehe technische Daten).
---	--

Der Anschluss sollte entsprechend mit einem 230V Schuko Stecker bzw. 5-phasigen 16 A CEE-Stecker (teilweise mitgeliefert) erfolgen.

Spannungsabweichungen sollten maximal 0,9 – 1,1 fache des Nennspannungsbereichs und die Frequenzabweichung sollte das 0,99 – 1,01 fache des Frequenzbereichs betragen.
Um dies gewährleisten zu können, müssen notwendige Schutzmaßnahmen getroffen werden.

Zum Abschluss der Arbeiten muss die Drehrichtung des Motors geprüft werden.

2.7 Pneumatischer Anschluss

Nicht relevant

2.8 Hydraulischer Anschluss

	Bevor die Anlage in Betrieb genommen wird bzw. das erste Mal mit Öl betrieben wird, muss folgendes in Bezug auf optimale, störungsfreie sowie nahezu luftfreie Funktion beachtet werden
---	---

Alle Hydraulikleitungen nach Hydraulikplan ggf. nach Schlauchbezeichnung müssen angeschlossen und festgezogen sein.

Alle Hydraulikleitungen und Zylinder nach Hydraulikplan ggf. nach Schlauchbezeichnung müssen entlüftet werden.

Um die einwandfreie und sichere Funktion der Anlage und der eingesetzten Schlauchleitungen zu gewähren, ist unbedingt darauf zu achten, dass die verwendeten Hydraulikflüssigkeiten mit den spezifischen Vorgaben und Empfehlungen des Herstellers übereinstimmen.

Eingesetzte Medien, die nicht den spezifischen Anforderungen entsprechen oder unerlaubt Verschmutzungen aufweisen, schädigen das ganze Hydrauliksystem und verkürzen die Verwendungsdauer der eingesetzten Hydrauliksysteme. Achtung: (Eine Verschmutzung der Anlage ist auch über eine neue Befüllung mit Öl möglich)

Es ist die Mindestanforderung und Mindestölmenge zu prüfen bzw. herzustellen.

2.9 Montage



Diese Anleitung ist nicht als Aufbauanleitung zu sehen, es werden hier nur Hinweise und Hilfen für sach- und fachkundige Monteure gegeben. Für folgende Arbeiten sind angemessene Kleidung und individuelle Schutzvorrichtungen zu tragen. Fehlerhafte Montage und Einstellungen führen zu Haftungs- und Gewährleistungsausschluss.

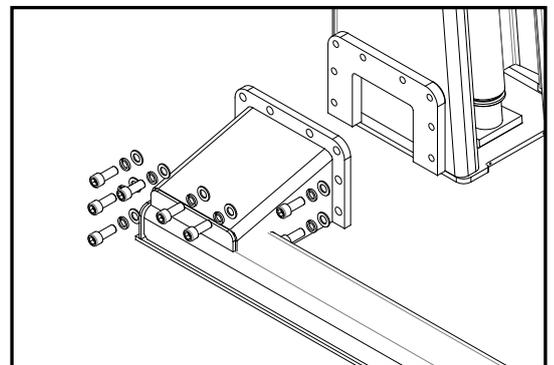
Teilweise vormontierte Maschinen müssen vor der Inbetriebnahme durch eine sach- und fachkundige Person geprüft, eingewiesen und abgenommen werden.

Montagen von Maschinen müssen durch eine sach- und fachkundige Person vorgenommen werden.

Montage Grundrahmen / Säulenfüße

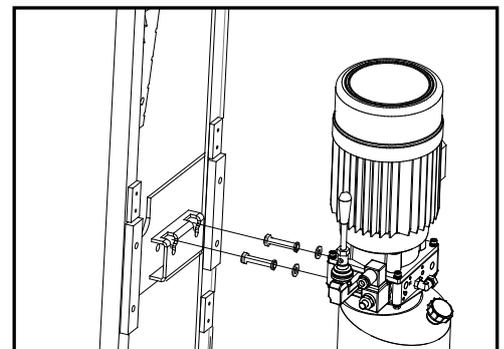
Bringen Sie die Säule in senkrechte Position. Darauf achten, dass die Säule sicher steht und nicht umgestoßen werden kann. Platzieren Sie die beiden Säulenfüße an den Seiten der Säule. Kontrollieren ob die beiden Rollen bereits in den Füßen eingebaut sind.

Verbinden Sie die beiden Arme mittels der beiliegenden Schrauben M20X50 und beachten Sie die richtige Reihenfolge der Scheiben und Federringe wie in nebenstehender Abbildung dargestellt.



Montage Hydraulikaggregat

Befestigen Sie das Hydraulikaggregat wie in nebenstehender Abbildung an der Halterung an der Rückseite der Säule. Verwenden Sie hierzu die beiliegenden Schrauben M10X50 und die entsprechenden Scheiben.

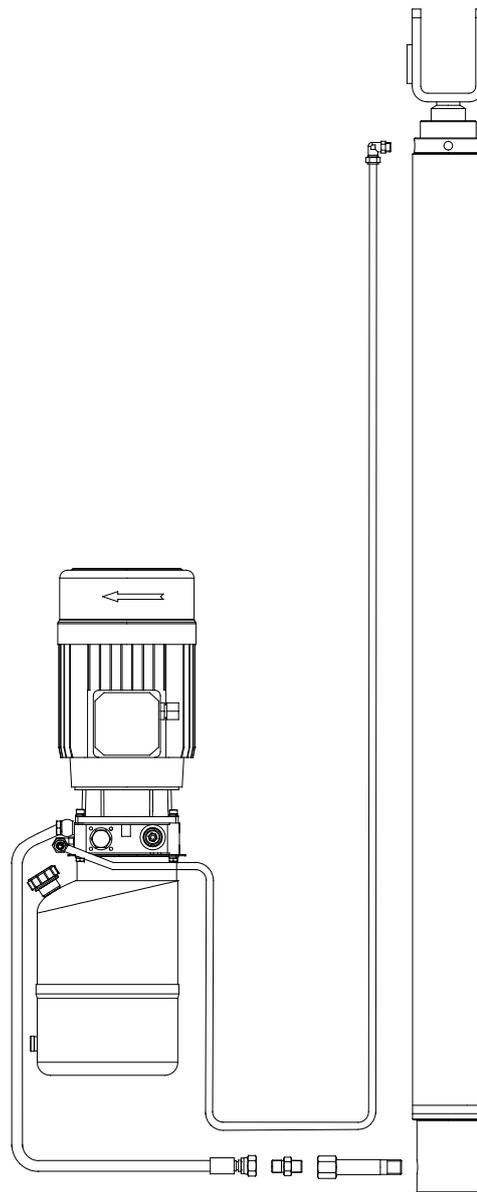


Anschluss Hydraulik-Leitung

Achten Sie darauf, dass die Schläuche und Anschlussstücke sauber und frei von Verschmutzungen sind. Falls erforderlich die Teile reinigen.

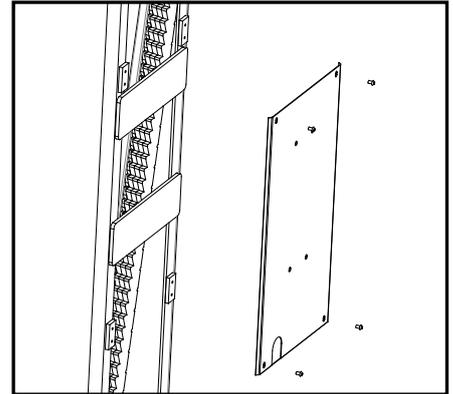
Überprüfen Sie alle Teile auf Beschädigung und stellen Sie sicher, dass alle Verschraubungen und Anschlussstücke in Ordnung sind.

Verbinden Sie die Schläuche entsprechend der untenstehenden Zeichnung mit dem Hydraulikaggregat und dem Zylinder. Anschlüsse festziehen, um Ölleckagen zu vermeiden.



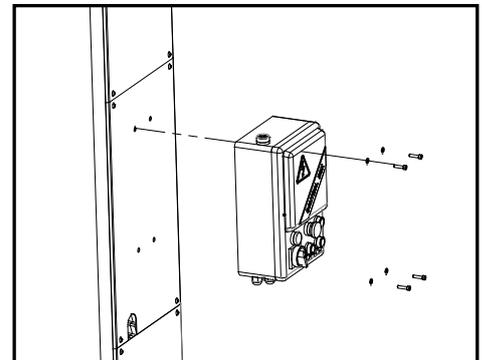
Montage Grundplatte

Montieren Sie die mittlere rückseitige Abdeckung mit den 4 Bohrungen für die Montage der Elektrosteuerung an die Säule. Verwenden Sie die beiliegenden Schrauben M6X10 wie nebenstehend dargestellt.



Montage Elektrosteuerung

Montieren Sie die Elektrosteuerung mit den beiliegenden Schrauben wie nebenstehend dargestellt an die Säule. Überprüfen Sie am Typenschild, ob der Motor für die beim Kunden verfügbare Spannung geeignet ist. Erstellen Sie die elektrischen Verbindungen wie im Schaltplan vorgegeben (Punkt 6.2). Verwenden Sie hierzu die beiliegenden Kabel und Leitungen. Die Arbeiten müssen entsprechend den örtlichen Bestimmungen ausgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass die Phasen richtig angeschlossen sind (Drehrichtung) und die Bühne richtig geerdet ist.



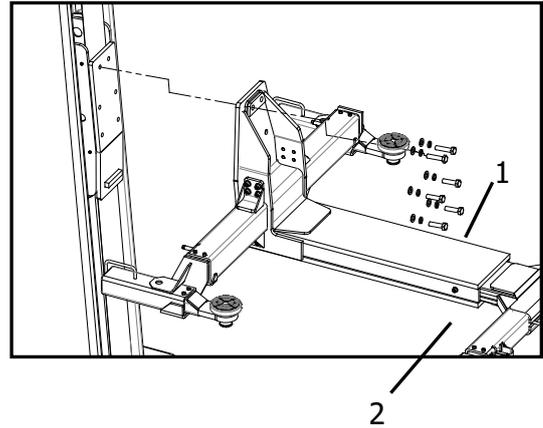
Ölbefüllung und Entlüftung

Benutzen Sie nur Hydrauliköl wie in der Bedienungsanleitung vorgegeben. Öffnen Sie den Öleinfülldeckel und füllen ca. 6l Hydrauliköl in den Tank. Durch Drücken des Tasters HEBEN fahren Sie die Bühne nach oben bis die max. Höhe erreicht ist. Lassen Sie den Taster nach Erreichen der max. Höhe los, da sonst der Elektromotor oder die Zahnradpumpe beschädigt werden können. Durch Betätigen des Taster SENKEN fahren Sie die Bühne komplett nach unten. Halten Sie den Taster SENKEN noch ca. 3 Sekunden lang gedrückt nachdem die Bühne ganz unten ist, damit evtl. enthaltene Luft entweichen kann. Wiederholen Sie diesen Vorgang HEBEN und SENKEN drei Mal.

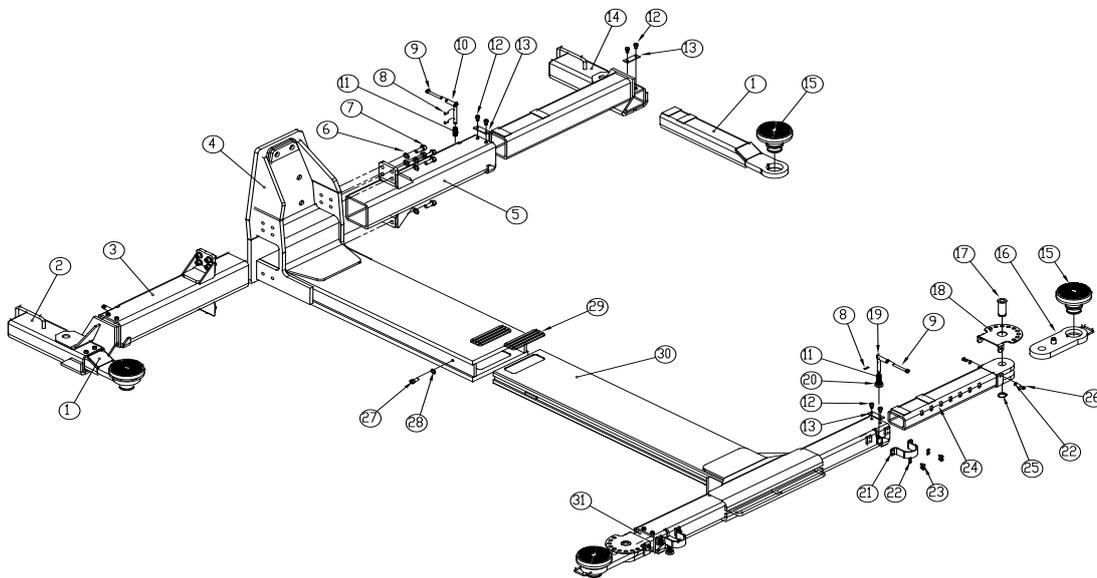
Achtung: Bei Versuchen ohne Öl oder bei falscher Drehrichtung des Motors kann die Hydraulikpumpe zerstört werden.

Montage des Auslegers kompl. mit Tragtellern

Montieren Sie den Ausleger an den Hubwagen der Hebebühne. Benutzen Sie hierzu die 2 Schrauben M16X70 (1), 4 Schrauben M16X60 (2) und die entsprechenden Scheiben wie nebenstehend dargestellt.



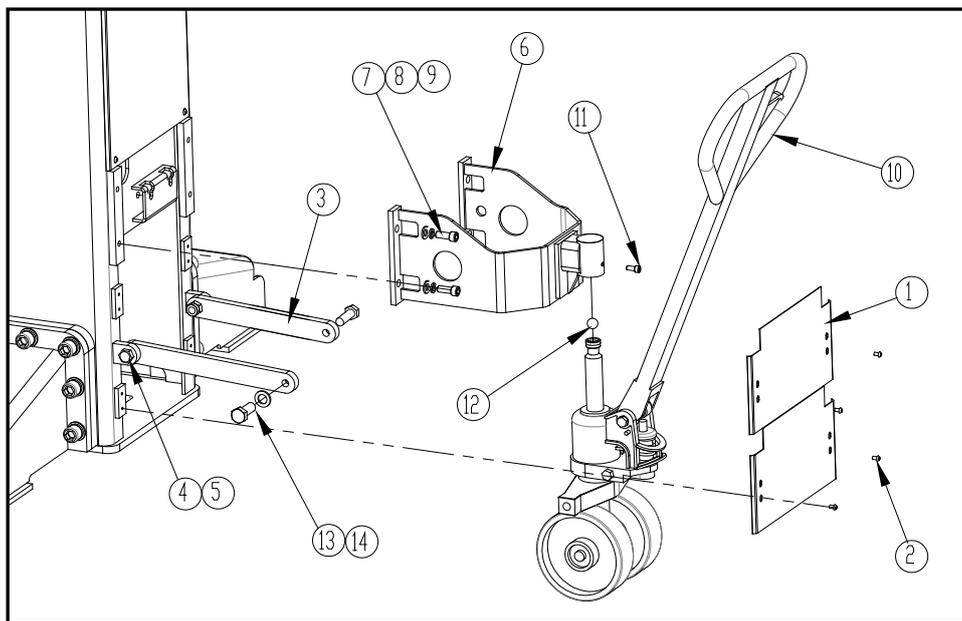
Montieren Sie alle Komponenten des Tragarms an den Ausleger wie in untenstehender Abbildung dargestellt. Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten montiert sind und die Sicherheitseinrichtungen zuverlässig funktionieren.



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Tragarm hinten	12	Schraube M8X12	23	Schraube M6X8
2	Tragarmauszug hinten links	13	Befestigungsplatte	24	Auszug rechts vorne
3	Tragarmaufnahme hinten links	14	Tragarmauszug hinten rechts	25	Seegerring D.25
4	Grundplatte Ausleger	15	Tragteller	26	Schraube M6X12
5	Tragarmaufnahme hinten rechts	16	Tragtelleraufnahme	27	Schraube M10X20
6	Scheibe D.12	17	Bolzen	28	Scheibe D.10
7	Schraube M12X30	18	Rastenscheibe	29	Kunststoff-Gleitstück
8	Bolzen 4X16	19	Tragarmenriegelung	30	Auszug Ausleger variabel
9	Schraube M8X60	20	Flachkopfbuchse	31	Auszug links vorne
10	Tragarmenriegelung	21	Schutzbügel		
11	Feder	22	Scheibe D.6		

Montage der Hubeinheit (Fahrset)

Montieren Sie die rückseitige Abdeckung (1) mit den entsprechenden Schrauben (2).
 Schrauben Sie die Verbindungsplatten (3) an die Säule. Schrauben sichern!
 Montieren Sie die Halterung für den Heber (6) mit den beiliegenden Schrauben (7) und Scheiben (8 + 9) an die Säule.
 Verbinden Sie den Hydraulikheber (10) mit der Halterung (6) mit den Schrauben (11).
 Achten Sie darauf, dass die Stahlkugel (12) sich wie unten dargestellt in der richtigen Position befindet.
 Verbinden Sie den Heber (10) mit den Verbindungsplatten (3) mit den beiliegenden Schrauben (13) und Scheiben (14).



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Abdeckung	8	Sicherungsscheibe D.12
2	Schraube M6X10	9	Scheibe D.12
3	Verbindungsplatten	10	Hydraulikheber
4	Schraube M16X50	11	Schraube M8X18
5	Mutter M16	12	Stahlkugel D.20
6	Halterung für Heber	13	Schraube M18X45
7	Schraube M12X30	14	Scheibe D.18

2.10 Abschlussarbeiten



Prüfen Sie vor Inbetriebnahme alle Befestigungsschrauben, Elektro-, Pneumatik- und Hydraulikleitungen und ziehen Sie diese ggf. nach. Achtung: Teilweise muss dies in regelmäßigen Abständen geprüft ggf. nachgezogen werden (Hinweis in der Anleitung).

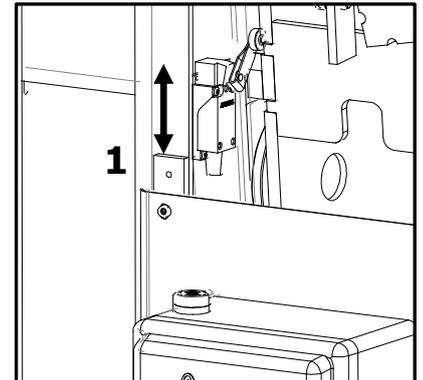
Prüfung und Einstellung der Endschalter

Falls die Endschalter nicht oder nicht korrekt funktionieren, können diese wie nachfolgend beschrieben eingestellt werden.

Einstellung des Endschalters OBEN (1)

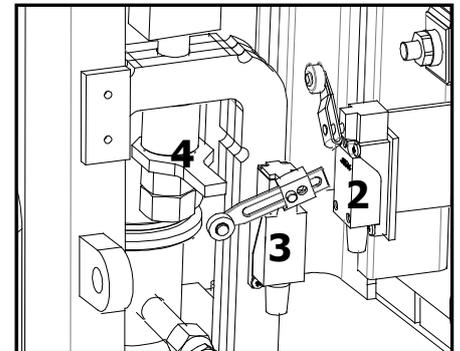
Heben Sie die Bühne auf *1800 mm*.

Der Schalter kann in zwei Positionen montiert werden. Montieren Sie die richtige Position, an der der Schalter betätigt wird, wenn der Hubwagen auf die gewünschte Höhe angehoben ist. Ziehen Sie die Schrauben nach der Einstellung fest.



Einstellung des Endschalters CE-STOPP (2)

Fahren Sie die Bühne auf eine Höhe von 220 mm. Der Schalter kann in zwei Positionen montiert werden. Montieren Sie die richtige Position, an der der Schalter betätigt wird, wenn der Hubwagen auf die gewünschte Höhe abgesenkt ist. Ziehen Sie die Schrauben nach der Einstellung fest.



Einstellung des Endschalters SICHERHEIT KETTE (3)

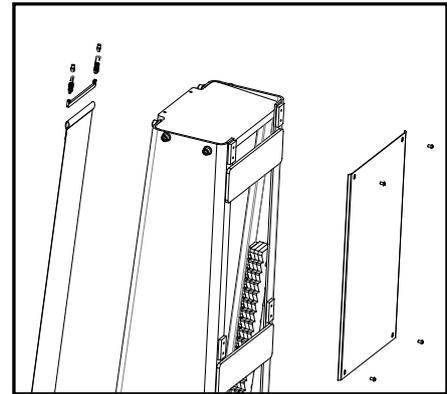
Dieser Schalter muss gemäß den folgenden Anweisungen richtig montiert und eingestellt werden, damit der Schalter durch die Schaltnocke (4) betätigt werden kann, um ein plötzliches Absenken der Bühne beim Lockern oder Reißen der Kette zu verhindern.

Ändern Sie die Position des Schalters oder bewegen Sie den Schalthebel am Endschalter ein wenig nach oben oder unten bis die optimale Schaltposition erreicht ist.

Alle Schrauben nach der Einstellung festziehen.

Fertigmontage

Montieren Sie die Frontabdeckung mittels der beiliegenden Feder, Federbolzen und Halter wie nebenstehend dargestellt. Montieren Sie die restlichen rückseitigen Abdeckungen an der Säule unter Verwendung der beiliegenden Schrauben M6x10.



Abschließende Prüfungen allgemein

Alle Befestigungsschrauben und Bolzen kontrollieren.
Überprüfen Sie die richtige Installation der Kette.

Stellen Sie sicher, dass die Elektroinstallation richtig ausgeführt wurde.
Überprüfen Sie die Drehrichtung des Motors.

Prüfen Sie genauestens die Funktion der Sicherheitsraste, Tragarmverriegelung und aller anderen Sicherheitseinrichtungen.

Stellen Sie sicher, dass alle Endschalter sicher und zuverlässig in der richtigen Position schalten.

Prüfungen Hydrauliksystem

Nochmals den Ölstand kontrollieren und falls erforderlich nachfüllen.
Hebebühne komplett hochfahren und 5 Sekunden auf Druck fahren (Endschalter oben brücken).
Alle Schlauchverbindungen, das Aggregat und den Zylinder auf Dichtheit kontrollieren.
Nochmals das Entlüften des Zylinders wiederholen falls erforderlich.

Prüfung unter Last

Stellen Sie ein Fahrzeug auf die Hebebühne und führen 3 komplette Hub- und Senkvorgänge durch. Dabei die Bühne und die Last genauestens beobachten.
Achten Sie darauf, ob beim Heben oder Senken ungewöhnliche oder laute Geräusche entstehen.
Zum Abschluss die Hebebühne noch einmal komplett an den erforderlichen Stellen schmieren.

3.0 BETRIEB

3.1 Betriebsanweisung

Firma: Arbeitsplatz: Tätigkeit:	<h2 style="margin: 0;">Betriebsanweisung</h2> <p style="margin: 0;">Für das Arbeiten an Fahrzeug- Hebebühnen</p>	Datum: Unterschrift:
<h3>Gefahren für Mensch und Umwelt</h3>		
	<ul style="list-style-type: none"> Gefahr durch ein mögliches Abrutschen des Fahrzeugs Gefahr durch heiße Oberflächen am Fahrzeug Quetschgefahr durch bewegte Teile Elektrische Gefährdungen durch die elektrischen Anlagen Gefahr durch die mangelnde Wartung der Anlage 	 
<h3>Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln</h3>		
    	<p><i>Anheben des Fahrzeugs</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Fahrzeug auf der Hebebühne positionieren. Ungleiche Lastverteilung vermeiden, Bühne nicht überlasten, geeignete Aufnahmeelemente mit rutschhemmender oder formschlüssiger Oberfläche verwenden, nur an vorgegebenen Stellen des Fahrzeuges aufnehmen. Funktion der Abrollsicherungen bzw. der Schwenkarmsicherungen in allen Richtungen prüfen. Nur anheben, wenn keine Personen gefährdet werden. <p>Arbeit am angehobenen Fahrzeug</p> <ul style="list-style-type: none"> Je nach anfallenden Arbeiten, Persönliche Schutzausrüstung auswählen und tragen. (z. B. heiße Oberflächen) Auf heiße Teile achten. Demontage von Bauteilen kann die Lastverteilung verändern: evtl. Fahrzeug gegen Kippen sichern. Nur zugelassene Montagestützen verwenden. <p><i>Absenken des Fahrzeugs</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Werkzeug und andere Gegenstände aus dem Gefahrenbereich entfernen. Nur Absenken, wenn keine Personen gefährdet werden. Fußabweiser, Schaltleisten oder Warnton nach Zwischenstopp verhindern Fußverletzungen. <p>Die Hebebühne darf nur von unterwiesenen und befähigten Beschäftigten ab 18 Jahren ohne Aufsicht bedient werden.</p>	
<h3>Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall</h3>		
	<ul style="list-style-type: none"> Mängel an der Maschine dem Installateur oder Hersteller melden Maschine ausschalten und vor unbefugtem Wiederanschalten sichern Schäden nur von Fachpersonal beseitigen lassen Im Brandfall Löschversuch unternehmen 	
<h3>Erste Hilfe</h3>		
	<ul style="list-style-type: none"> Den Ersthelfer informieren (siehe Alarm- bzw. Notfallplan). Verletzungen sofort versorgen Eintragung in das Verbandbuch vornehmen Bei schweren Verletzungen Notruf absetzen <p style="color: red; font-weight: bold; margin: 0;">Notruf: 112</p>	
<h3>Instandhaltung</h3>		
	<ul style="list-style-type: none"> Instandsetzung nur durch beauftragte und unterwiesene Personen Bei Rüst- Einstellungs-, Wartungs- und Pflegearbeiten Maschine vom Netz trennen bzw. sichern Hebebühne nach Arbeitsende reinigen und Füllstandmenge der Hydraulik prüfen Jährlicher Check der Hebebühne durch eine beauftragte und unterwiesene Person 	

3.2 Grundsätzliche Hinweise

Mit der selbständigen Bedienung der Maschine dürfen nur Personen beschäftigt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, in der Bedienung der Maschine unterwiesen sind und ihre Befähigung hierzu gegenüber dem Unternehmer nachgewiesen haben.

Sie müssen vom Unternehmer ausdrücklich mit dem Bedienen der Maschine beauftragt sein. Der Auftrag zum Bedienen der Maschine muss schriftlich erteilt werden.

Die Maschine ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung zu benutzen.

Verwenden sie immer vorschriftgemäßes Material bei Montage und Betrieb.

Vor der Montage bzw. Demontage prüfen Sie alle Bauteile, diese dürfen keinerlei Beschädigungen aufweisen.

Beachten Sie gegebenenfalls spezielle Hinweise der Hersteller zur Montage bzw. Demontage von fahrzeugspezifischen Arbeiten.

Wichtiger Bestandteil der Garantie / Gewährleistung ist die Erfüllung des Wartungsplan. Insbesondere die Sauberkeit, Korrosionsschutz, Kontrolle ggf. sofortige Behebung von Schäden.

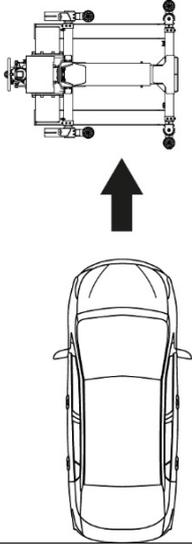
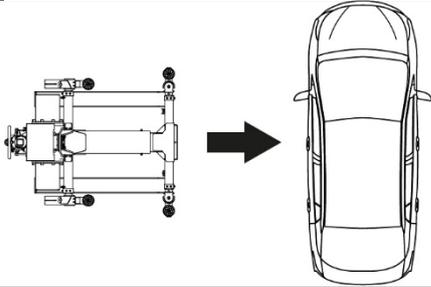
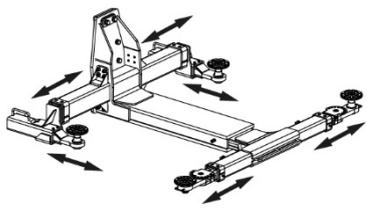
Während des Betriebes sollten Sie stets auf Gefahren achten. Sobald Gefahren auftreten, schalten Sie sofort die Maschine ab, entfernen den Netzstecker und trennen die Luftzufuhr. Anschließend kontaktieren Sie ihren Händler.

Sämtliche Warnschilder müssen immer gut lesbar sein. Bei eventueller Beschädigung müssen diese sofort ersetzt werden.

	<p>Achten Sie auf mögliche Scherstellen der Maschine.</p>
	<p>Während des Betriebs kann der Lärm 85dB (A) erreichen, deswegen sollte der Bediener entsprechende Schutzmaßnahmen ergreifen.</p>
	<p>Bewegliche Teile der Maschine können lose Kleidung, lange Haare oder Schmuck erfassen.</p>

3.3 Bedienung

a. Heben

<p>Der Hubwagen bzw. Tragarm muss sich in der niedrigsten Position befinden. Die Arme müssen parallel zur Fahrtrichtung gedreht werden. Jetzt kann das Fahrzeug auf die Bühne gefahren werden</p>	
<p>bzw. die Bühne unter das Fahrzeug geschoben werden</p>	
<p>Anschließend werden die Arme entsprechend den Angaben des Fahrzeugherstellers ausgerichtet. Hierzu können die Arme mit den Gummitragstützen ausgezogen, eingeschoben und gedreht werden. Mit dem Taster „HEBEN“ wird die Hebebühne in Gang gesetzt und die Stützen dem Fahrzeug genähert. Vor dem Anheben des Fahrzeugs noch einmal die richtige Stellung der Tragarme zu den vorgegebenen Aufnahmepunkten am KFZ kontrollieren. Es ist ebenfalls zu überprüfen, ob alle Arretierungshebel, eine Drehung der Arme unmöglich machen, d.h. richtig eingerastet sind. Nun kann das Fahrzeug in die gewünschte Höhe angehoben werden. Zum sicheren Arbeiten soll die Bühne nun in die Sicherheitsverriegelungen gefahren werden. Dies geschieht durch Betätigen des Tasters „RASTEN“.</p>	

b. Park-Position

- Ab einer Hubhöhe von 500 mm greift automatisch eine Sicherheitsraste ein.
- Durch Drücken der Taste Parken senkt die Hebebühne bis zur nächstgelegenen Raste ab. Dabei auf gleichmäßige Höhe achten.

c. Senken

- Vor dem Senken überprüfen Sie, ob sich Gegenstände unter dem Auto befinden.
- Drücken Sie die Taste Senken, sollte die Hebebühne nicht senken und ein Hubwagen in der Sicherheitsraste sein, die Hebebühne erst anheben ca. 2 Sekunden, damit die Rasten entriegeln.
- Halten Sie die Taste Senken gedrückt, bis die gewünschte Hubhöhe erreicht ist. Die Hebebühne stoppt automatisch bei Erreichen der CE-Stopp Höhe. Um die Hebebühne vollständig abzusenken, drücken Sie erneut auf den Taster Senken. Während des Absenkens innerhalb der CE-Höhe ertönt ein akustisches Signal.

d. Abschluss

- Senken Sie die Bühne komplett ab.
- Drehen Sie die Aufnahmeteller herunter und schwenken Sie die Tragarme wieder in die 90° Stellung zurück.
- Fahren Sie mit dem Fahrzeug heraus.

4.0 WARTUNG

Um einen sicheren Betrieb der Maschine zu gewährleisten, ist der Verwender dazu verpflichtet, die Maschine regelmäßig zu warten.

Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisierten Servicepartnern oder nach Rücksprache mit dem Hersteller durch den Kunden durchgeführt werden.

	<p>Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten muss:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Maschine von ALLEN Versorgungsnetzen getrennt werden - Hauptschalter aus Netzstecker ziehen ggf. Druckluft aus dem System ablassen - Gegen ein Wiedereinschalten sind geeignete Maßnahmen zu treffen
	<p>Arbeiten an elektrischen Elementen bzw. an der Zuleitung dürfen nur von Sachkundigen bzw. Elektrofachkräften ausgeführt werden.</p>

4.1 Verbrauchsmaterialien für Montage, Wartung und Pflege

Hydraulik-ÖL

Mindestanforderung **allgemein:**

Eni PRECIS HVLP-D ART.Nr.00066018

Sommer (15° bis 45°): HVLP-D 46 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (unter 10°): HVLP-D 32 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Mindestanforderung **speziell für 2-Säulen-Hebebühnen:**

Eni PRECIS HVLP-D ART.Nr.00067218

Sommer (15° bis 45°): HVLP-D 32 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (unter 10°): HVLP-D 22 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Konservierungsmittel für Seile, Schweißnähte, Schrauben, Ecken, Kanten und Hohlräume.

Mindestanforderung:

Petec Spray translucent - 500 ml Art. Nr. 73550 / Petec Saugdose translucent - 1000ml Art. Nr. 73510

Petec UBS-Pistole Art. Nr. 98507

Schmiermittel für Gleitbahnen

Mindestanforderung:

LAGERMEISTER WHS 2002 Weißes EP-Hochleistungsfett. Art. Nr. KPF1-2K-20

Schmiermittel für Buchsen, Ketten, Rollen & bewegliche Teile

Mindestanforderung:

White Ultra Luber, 500 ml Sprühdose. Art. Nr. 34403 – WUL – White Ultra Lube

Bodenverankerung

Mindestanforderung **für Hebebühnen:**

Fischer FIS A M 16 x 250 galvanisch verzinkt in Kombination mit Fischer Superbond Reaktionspatrone

Mindestanforderung **für PKW Montier- und PKW/LKW Wuchtmaschine:**

Schlaganker M8 x 100

Mindestanforderung **für LKW Montiermaschine:**

Schlaganker M12 x 100

Druckluftanlage

Mindestanforderung:

PROMAT chemicals Druckluftöl Spezial Art. Nr.: 4000355209

Reinigung

Mindestanforderung:

Caramba Intensiv Bremsenreiniger acetonfrei

Pflege und Schutz von Metallen, lackierten oder pulverbeschichteten Oberflächen

Mindestanforderung:

Petec Spray translucent - 500 ml Art. Nr. 73550

Petec Saugdose translucent - 1000ml Art. Nr. 73510

Petec UBS-Pistole Art. Nr. 98507

Pflege und Schutz von Metallen, lackierten oder pulverbeschichteten Oberflächen im Trittbereich und Kunststoffteilen

Mindestanforderung:

Valet Pro Classic Protectant Kunststoffversiegelung 500ml

4.2 Sicherheitsbestimmungen für Öl

Beachten Sie immer die gesetzlichen Vorgaben bzw. Verordnungen zur Behandlung von Altöl.

Entsorgen Sie Altöl immer durch einen zertifizierten Betrieb.

Bei Leckagen muss Öl sofort mit Hilfe von Bindemittel oder Schalen aufgefangen werden, damit dieses nicht ins Erdreich eindringen kann.

Vermeiden Sie jeglichen Hautkontakt zum Öl.

Lassen Sie keine Öl-Dämpfe in die Atmosphäre austreten.

Öl ist ein brennbares Medium. Achten Sie auf mögliche Gefahrenquellen.

Tragen Sie ölresistente Schutzkleidung wie z.B. Handschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung usw.

4.3 Hinweise

	<p>Die Maschine ist, unabhängig von der Verschmutzung, in regelmäßigen Abständen zu Warten, Reinigen und Pflegen.</p> <p>Die Maschine ist danach mit einem Pflegemittel (z.B. Öl oder Wachsspray) zu behandeln. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die für die Haut schädlich sind.</p> <p>SOLLTEN DIE GENANNTEN PUNKTE NICHT ERFÜLLT WERDEN, ERLISCHT DER GARANTIEANSPRUCH</p>
---	---

4.4 Wartungsplan bzw. Pflegeplan

Intervall	Sofort	Wöchentlich	Monatlich	1/4 jährlich	1/2 jährlich
Prüfung von ALLEN sicherheitsrelevanten Teilen	X				
Reinigen	X				
Oberflächenschutz kontrollieren bzw. wiederherstellen	X				
Dichtheit vom Hydrauliksystem kontrollieren	X				
Oberflächenschutz bzw. Korrosionsschutz kontrollieren bzw. wiederherstellen	X				
Schäden an der Lackierung und Bauteilen kontrollieren bzw. wiederherstellen	X				
Auf Rostschäden kontrollieren bzw. beheben	X				
Hohlräume und nicht lackierte Stellen kontrollieren bzw. Nachbehandeln	X				
Dichtheit des Pneumatiksystems kontrollieren	X				
Kontrolle der Festigkeit von Schrauben	X				
Lagerspiel kontrollieren, schmieren & einstellen	X				
Verschleißteile kontrollieren		X			
Flüssigkeiten prüfen (Füllstand, Verschleiß, Verunreinigung, Qualität)		X			
Gleitflächen kontrollieren & schmieren		X			
Innenliegenden Schmutz entfernen			X		
Elektrische Bauteile reinigen und prüfen				X	
Motor und Getriebe auf Funktion und Verschleiß prüfen				X	
Schweißnähte und Konstruktion prüfen				X	
Sichtprüfung (nach Prüfplan) durchführen					X

4.5 Fehlersuche / Fehleranzeige und Abhilfe

Symptome	Ursache	Lösung
Probleme beim Heben		
Hebebühne hebt nicht wenn Taste gedrückt wird (Motor läuft nicht)	Beschädigungen am Motor	Motor überprüfen ggf. ersetzen
	Durchgebrannte Sicherungen durch z.B. Spannungsschwankungen	Ursachen beheben und Sicherungen ersetzen
	Defekter Taster und/oder Kontakt	Taster und/oder Kontakt ersetzen
	Defekter Hauptschalter und/oder Kontakt	Hauptschalter und/oder Kontakt ersetzen
	Defekte oder ungenügende Zuleitung	Kabel ersetzen
	Schwankende oder nicht korrekte Eingangsspannung	Spannung kontrollieren
	Defektes Motorschütz	Motorschütz ersetzen
	Thermorelais hat ausgelöst	Thermorelais und Motor überprüfen
	Endschalter defekt oder blockiert	Endschalter überprüfen ggf. ersetzen
Hebebühne hebt nicht wenn Taste gedrückt wird (Motor läuft)	Hydraulikölmangel	Öl nachfüllen
	Ölfilter verstopft	Ölfilter reinigen
	Ölverlust	Austausch der beschädigten Bauteile
	Geöffnetes Senkventil	Überprüfen und ersetzen Sie bei Bedarf das Senkventil
	Falsche Drehrichtung des Motors	Phasen tauschen
	Defekte Zahnradpumpe	Prüfen Sie die Pumpe und ersetzen Sie diese bei Bedarf
	Zulässige Traglast wurde überschritten	Arbeiten Sie innerhalb der angegebenen Traglast
	Druckbegrenzungsventil zu niedrig eingestellt	Druckbegrenzungsventil auf maximale Traglast einstellen
Hebebühne hebt ruckartig	zu wenig Platz zwischen Gleitschienen	Abstand zwischen Gleitschienen und Führung muss 1,5 - 2,5 mm betragen
	Luft im Hydrauliksystem	Entlüften Sie das Hydrauliksystem
	Verschmutztes Hydrauliköl	Tauschen Sie das Hydrauliköl
	Gleitbahnen sind nicht geschmiert	Schmieren Sie die Gleitbahnen
Hebebühne hebt nach Loslassen des Tasters weiter an	Defekter Taster	Tauschen Sie den defekten Taster aus

Probleme beim Senken		
Hebebühne senkt nicht ab	Sicherheitsrasten reagieren nicht	Kabelverbindung prüfen Elektromagneten prüfen ggf. tauschen Rasten entlasten durch anheben
	Defektes Steuerrelais	Steuerrelais überprüfen
	Hindernis unter Bühne	Hindernis entfernen
	Schlauchbruchsicherung ausgelöst	Bühne kurz anheben, und wieder "DOWN" betätigen
	Senkventil wird nicht angesteuert	Elektroverbindung prüfen
	Magnetspule des Senkventils defekt	Magnetspule austauschen
	Senkventil defekt	Austausch
	Ventil für Senkgeschwindigkeit falsch eingestellt	Einstellen
Falls die Fehler nicht behoben werden können, senken Sie die Hebebühne mittels Notablass-Schraube ab und kontaktieren Sie unser Service-Team		
Bühne senkt zu langsam bzw. ruckartig	Senkventil verschmutzt	Senkventil reinigen
	Ventil für Senkgeschwindigkeit falsch eingestellt	Einstellen
Hebebühne senkt von alleine ab	Undichte Hydraulikverbindungen	Verbindungen nachziehen ggf. abdichten
	Undichte Hydraulikleitungen	Hydraulikleitung ersetzen
	Undichte Hydraulikzylinder	Dichtungen austauschen und reinigen des Hydrauliksystems
	Schmutziges oder defektes Senkventil	Reinigen oder tauschen des Senkventils
	Undichtet Rückschlagventil	Reinigen oder tauschen
Sonstige Probleme		
Hebebühne hebt und senkt nicht synchron	Luft im Hydraulikkreislauf	Hydraulikkreislauf entlüften
	Ungenügende Spannung der Gleichlaufseile	Einstellen der Spannung bzw. des Gleichlaufes
Produkt weist (starke) Rostschäden auf	Beschädigung oder mangelnder Korrosionsschutz ggf. Wartung	Stellen entrostet, reinigen und Oberfläche wiederherstellen.
ungewöhnliche Lautstärke des Motors	ÖlfILTER verunreinigt	ÖlfILTER reinigen
	Luft im Hydraulikkreislauf	Entlüften Sie das Hydrauliksystem
	Verschmutztes Hydrauliköl	Tauschen Sie das Hydrauliköl
Schutzschalter wurde aktiviert	Kontrolle des Kontakts am Schütz	Ersetzen Sie das Schütz
	Kontrolle der Kapazität von Schutzschaltern	Ersetzen Sie die Sicherungen
	Kontrolle auf Beschädigungen am Kabel	Ersetzen des Kabels
ACHTEN SIE STETS DARAUF, ORIGINALTEILE UND -ZUBEHÖR ZU VERWENDEN.		

4.6 Wartungs- und Serviceanleitungen



Sämtliche Wartungs- und Servicearbeiten sollten mindestens nach Wartungsplan erfolgen

DRUCKLUFTWARTUNGSEINHEIT (Teilweise Bestand ggf. notwendig für die Tätigkeit)

EINSTELLUNG DES ARBEITSDRUCKES:

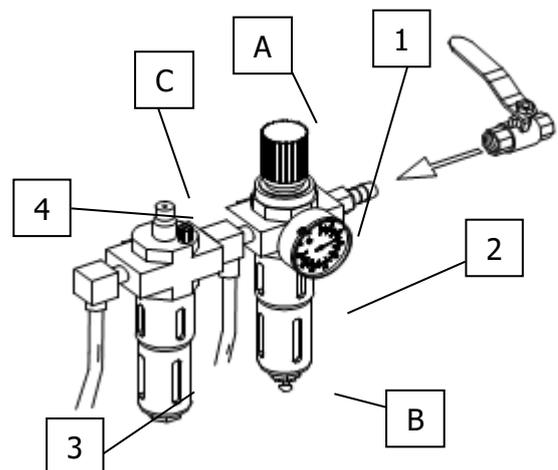
- Kontrollieren Sie den Arbeitsdruck, der im Manometer (1) angezeigt wird. Dieser muss den technischen Daten entsprechen.
- Der Arbeitsdruck kann mittels Druckregler (A) eingestellt werden.
- Ziehen Sie den Druckregler nach oben, um Einstellungen vornehmen zu können.
- Um den Druck in der Maschine zu erhöhen, müssen Sie den Regler im Uhrzeigersinn drehen, zum Verringern drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn.

ÖLER

- Kontrollieren Sie den Ölstand im Ölbehälter (3).
- Entfernen Sie den Ölbehälter.
- Füllen Sie nun den Behälter mit einem Pneumatik-Öl mit der Viskosität SAE20 entsprechend nach.
- Kontrollieren Sie die Einspritzmenge des Öles durch das Schauglas (4).
- In der Regel muss die Schraube im Uhrzeigersinn komplett geschlossen werden und anschließend ca. $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Umdrehung durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wieder geöffnet werden.

WASSERABSCHEIDER

- Kontrollieren Sie den Wasserstand im Abscheider (2).
- Durch Öffnen des Ventils (B) wird das Wasser abgelassen.



4.7 Entsorgung

- Entfernen Sie die Luft- und Stromzufuhr.
- Entfernen Sie alle nichtmetallischen Stoffe und bewahren Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften auf.
- Entfernen Sie das Öl von der Maschine und bewahren Sie es gemäß den örtlichen Vorschriften auf.
- Verwerten Sie alle metallischen Stoffe.



Die Maschine enthält einige Substanzen, die die Umwelt belasten und dem menschlichen Körper Schaden zufügen können, wenn sie nicht richtig behandelt werden.

5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV
In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

Seriennummer
Serial number

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers
Business name and full address of the manufacturer

ATH-Hein GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang

Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten
Name and address of the Technical Files authorized representative

ATH-Hein GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht.

We herewith declare that that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2006/42/EC and the harmonized standards listed below.

Beschreibung der Maschine *Descriptions of the machine*

Hebebühne für Fahrzeuge *Car lift*

Typbezeichnung
Model name

ATH-Single Lift 35M

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-Rechtsvorschriften der Union

The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation

2006/42/EG (Machine-Directive)

Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten
The following harmonized standards and regulations are applied

DIN EN 1493:2010 (Machine-Directive)
DIN EN 60204-1: 2018 (Safety of Machinery)
EN ISO 12100:2010 (Risk assessment and risk reduction)

Prüfinstitut
Institute of Quality

CTI-CEM International Ltd.
Unit 200 Greenogue Business Park, Grants Lane, Rathcoole
CO. Dublin, Ireland

Nummer des Zertifikats
Number of the certificate

C-353-20-0515-21-01-F

ATH-Hein GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
92278 Illschwang
Germany
Im Juni 2012

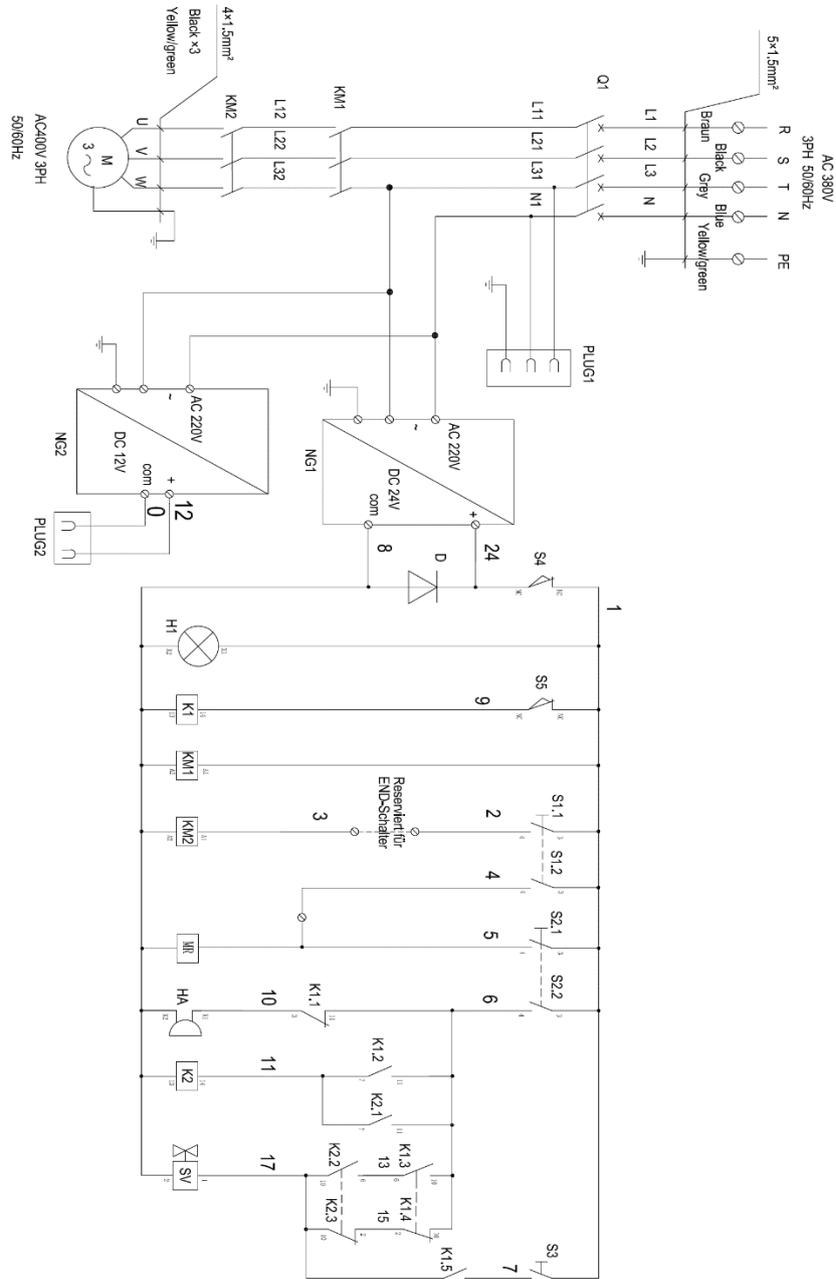


Hans Heinl
(Geschäftsführer / *General Manager*)

6.0 ANHANG

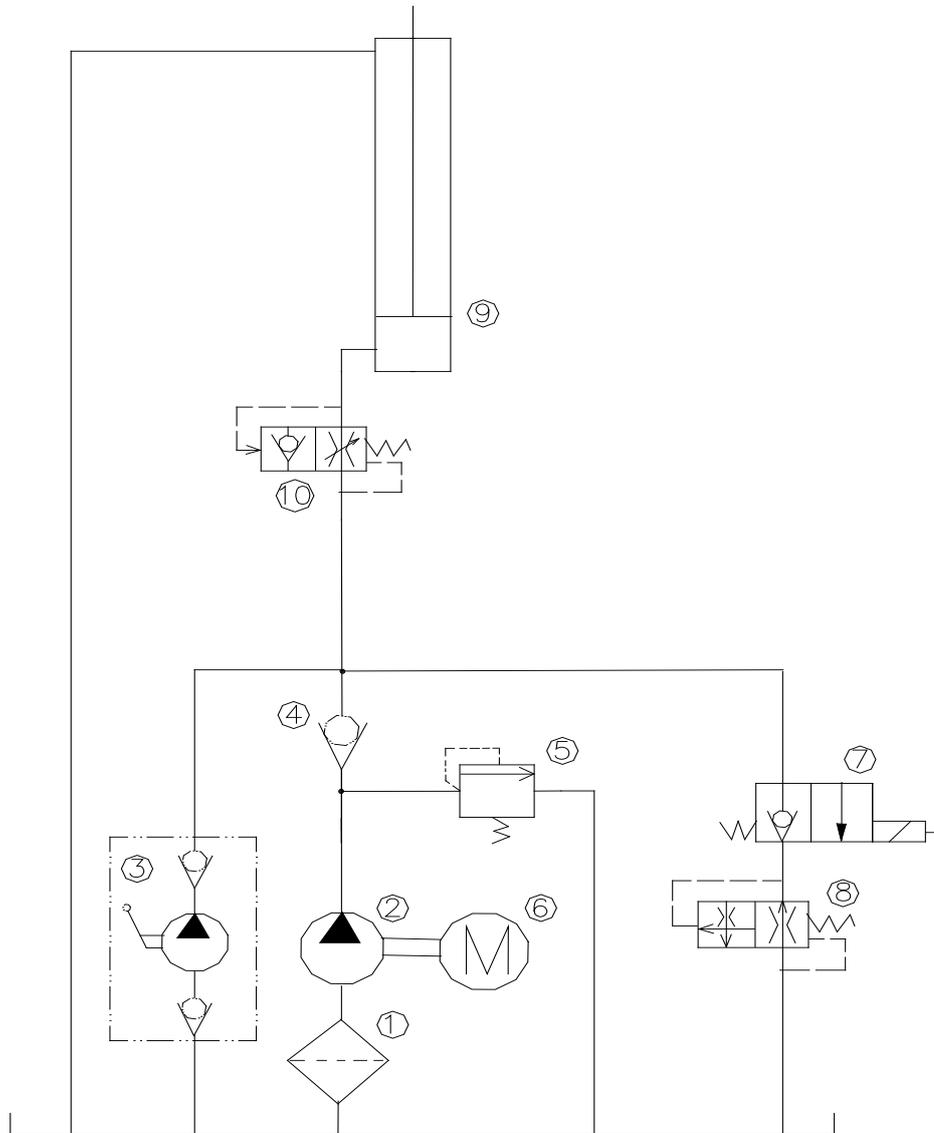
6.1 Pneumatik-Schaltplan Nicht relevant!

6.2 Elektrik-Schaltplan



Q1	Hauptschalter	S4	Sicherheitsschalter Kette
KM1/2	Motorschütz 24V DC	K1	Hilfsrelay
M	Motor	S5	Endschalter CE-Stop
NG1/2	Netzteil 230V-24DC/230-12CD	K2	Hilfsrelay
S1	Taster HEBEN	JD	Signaltonger
S2	Taster SENKEN	HA	Kontrollleuchte EIN
S3	Taster CE + Parken	SV	Elektromagnetisches Senkventil
Plug1	Steckdose 230V	HA	Hupe
Plug2	Steckdose 12V DC	MR	Elektromagnet

6.3 Hydraulik-Schaltplan



1	Ölfilter	6	Elektromotor
2	Zahnradpumpe	7	Senkventil
3	Notfall Handpumpe - optional	8	Senkgeschwindigkeitsventil
4	Rückschlagventil	9	Hydraulikzylinder
5	Druckbegrenzungsventil	10	Schlauchbruchsicherung

7.0 GARANTIEKARTE

Fachhändler Anschrift:	Kunden Anschrift:		
Fima (ggf. Kundennummer):	Fima (ggf. Kundennummer):		
Ansprechpartner:	Ansprechpartner:		
Straße:	Straße:		
PLZ & Ort:	PLZ & Ort:		
Tel. & Fax:	Tel. & Fax:		
E-Mail:	E-Mail:		
Hersteller & Modell:	Seriennummer:	Baujahr:	Referenz-Nummer:
Beschreibung der Meldung:			

Beschreibung der benötigten Ersatzteile:		
Ersatzteil:	Artikelnummer:	Menge:

WICHTIGER HINWEISE:

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung oder mechanische Beschädigung entstehen, fallen nicht in die Gewährleistung. Für Anlagen, die nicht durch einen zugelassenen Monteur der Fa. ATH montiert wurden, beschränkt sich die Gewährleistung auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile.

Transportschäden:

Offener Mangel (Sichtbare Transportschäden, Vermerk auf Lieferschein des Spediteurs, Kopie des Lieferscheins und Fotos umgehend zu ATH-Heinl senden)

Versteckter Mangel (Transportschaden wird erst beim Auspacken der Ware festgestellt, Schadensanzeige mit Bildern innerhalb 24 Stunden an ATH-Heinl senden)

Ort & Datum

Unterschrift & Stempel

7.1 Umfang der Produktgarantie

- Fünf Jahre auf die Geräte Struktur
- Netzgeräte, Hydraulikzylinder und alle anderen Verschleiß-Komponenten wie Drehteller, Gummiplatten, Seile, Ketten, Ventile, Schalter usw. werden, bei normalen Umständen/Gebrauch im Rahmen der Garantie auf ein Jahr begrenzt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf:

- Mängel, die durch normalen Verschleiß, Missbrauch, Transportschäden, unsachgemäße Installation, Spannung oder fehlende erforderliche Wartung entstanden sind.
- Schäden die aus Vernachlässigung oder Nichteinhaltung der angegebenen Hinweise in dieser Bedienungsanleitung und / oder anderen begleitenden Anweisungen entstanden sind.
- Den normalen Verschleiß an Einzelteilen, die einen Service benötigen, um das Produkt in einem sicheren Betriebszustand zu halten.
- Jede Komponente die beim Transport beschädigt worden ist.
- Andere Komponenten, die nicht explizit aufgeführt worden sind, aber als allgemeine Verschleißteile gehandhabt werden.
- Wasserschäden, die durch z.B. Regen, übermäßiger Feuchtigkeit, korrosive Umgebungen oder andere Verunreinigungen verursacht worden sind.
- Schönheitsfehler, welche die Funktion nicht beeinträchtigen.

GARANTIE GILT NICHT, WENN DIE GARANTIEKARTE NICHT AN ATH-HEINL ZUGESENDET WORDEN IST.

Es wird darauf hingewiesen, dass Schäden und Störungen, die durch Nichteinhalten von Wartungs- und Einstellarbeiten (gem. Bedienungsanleitung und/oder Einweisung), fehlerhafte Elektroanschlüsse (Drehfeld, Nennspannung, Absicherung) oder unsachgemäße Nutzung (Überlastung, Aufstellung im Freien, techn. Veränderungen) entstanden sind, den Gewährleistungsfall ausschließen!

8.0 PRÜFBUCH

	<p>Dieses Prüfbuch (inklusive Protokoll) ist wichtiger Bestandteil der Bedienungsanleitung bzw. des Produktes. !!!BITTE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN!!!</p>
---	--

Prüfung

Das Produkt ist nach Fertigstellung der Montage, Übergabe, ggf. Einweisung und anschließend regelmäßig gemäß den im Betreiberland gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen durch eine hierfür geeignete und zugelassene Firma oder Einrichtung überprüfen zu lassen.

Bei Änderungen oder Erweiterungen des Produkt-Typs muss ein zusätzliches Prüfbuch geführt und abgenommen werden.

Prüfungsumfang

Neben der einwandfreien Funktion, Sauberkeit und Wartungsvorgaben, sind vor allem die sicherheitsrelevanten Komponenten der gesamten Anlage zu überprüfen.

Technische Daten

- entnehmen Sie bitte der beiliegenden Bedienungsanleitung.

Typenschild

- Notieren Sie sich nachfolgend alle Daten
- Hersteller & Typ der verwendeten Montagmaterialien:

<h1 style="margin: 0;">1-Säulen Hebebühne</h1> <h2 style="margin: 0;">1-post lift</h2>		 ATH-Heinl	
Typ Type	ATH-Single Lift 35M	Serien # Serial #	
Spannung Voltage	400V	Baujahr Year of built	
Leistung Power	2,2kW	Tragkraft Capacity	3500kg
		<p>Made by ATH-Heinl GmbH & Co.KG Gewerbepark 9 92278 Illschwang GERMANY Assembly in China</p>	

8.1 Aufstellungs- und Übergabeprotokoll

Aufstellungsort:

Firma:
Straße:
Ort:
Land:

Gerät / Anlage:

Hersteller:
Typ / Modell:
Serien-Nr.:
Baujahr:

Zuständiges Verkaufshaus:

Das oben angegebene Produkt wurde montiert, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen. Die Aufstellung erfolgte durch:

den Betreiber

den Sachkundigen

Der Betreiber bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen des Produkt-Typs, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Protokoll gelesen sowie verstanden zu haben und entsprechend zu beachten, sowie diese Unterlagen den eingewiesenen Bediener jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Der Betreiber bestätigt, dass nach Montage und Inbetriebnahme durch eine geschulte Person des Herstellers oder eines Vertragshändlers (Sachkundiger) eine Einweisung in der Funktion, Handhabung, sicherheitsrelevanten Vorgaben, Wartung und Pflege der Maschine stattgefunden hat, die Unterlagen, Informationen und Vorgaben der Maschine erhalten hat und das Produkt einwandfrei funktioniert.

WICHTIGER HINWEISE:

SOLLTEN DIE GENANNTEN PUNKTE NICHT ERFÜLLT WERDEN, ERLISCHT DER GARANTIEANSPRUCH:

Die Gewährleistung ist nur gültig bei Einhaltung und Nachweis der ordnungsgemäßen Montage, Übergabe, ggf. Einweisung der Maschine wie der jährlichen Wartung durch einen vom Hersteller autorisierten Sachkundigen. Der Abstand zwischen 2 Wartungen darf 12 Monate nicht überschreiten. Bei außerstandardmäßiger Nutzung bzw. Mehrschicht oder Saisonnutzung, ist eine ½ jährliche Prüfung und Wartung zu vereinbaren.

Gewährleistungsansprüche werden nur anerkannt, wenn alle Punkte im Protokoll und in der Bedienungsanleitung erfüllt wurden, der Anspruch unverzüglich nach Feststellung geltend gemacht wird und dieses **Protokoll im Zusammenhang des Wartungs- und ggf. Serviceprotokoll an den Hersteller** geschickt wird.

Weiter spezifische Informationen zur Gewährleistung wie Umfang, Ansprüche und Vorgaben, sind in der Bedienungsanleitung beschrieben und sind zu beachten.

Schäden und Reklamationen die durch unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung und Pflege, Verwendung von ungeeigneten oder nicht vorgegeben Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Pflegemittel, mechanische Beschädigung, Eingreifen in das Gerät ohne Absprache oder durch nicht autorisierten Sachkundigen entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Für Anlagen, die nicht durch einen autorisierten Sachkundigen montiert wurden, beschränkt sich die Gewährleistung per Absprache des Herstellers max. auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile.

Name und Firmenstempel des Sachkundigen
ggf. Nummer und Name VKH

Datum und Unterschrift des Sachkundigen

Name und Firmenstempel des Betreibers

Datum und Unterschrift des Betreibers

8.2 Prüfplan

	1	2	3	4	5	6
Prüfdatum						
Typenschild						
Kurzbedienungsanleitung						
Bedienungsanleitung						
Sicherheitskennzeichen						
Kennzeichnung für Bedienung						
Weitere Kennzeichnung						
Konstruktion (Verformung, Risse)						
Befestigungsdübel und Standsicherheit						
Zustand Betonboden (Risse)						
Zustand / Allgemeinzustand						
Zustand / Sauberkeit						
Zustand / Pflege und Versiegelung						
Zustand / Flüssigkeiten						
Zustand / Schmierung						
Zustand / Aggregat						
Zustand / Antrieb						
Zustand / Motor						
Zustand / Getriebe						
Zustand / Zylinder						
Zustand / Ventil						
Zustand / Elektrische Steuerung						
Zustand / Elektrische Taster						
Zustand / Elektro-Schalter						
Zustand / Elektro-Leitungen						
Zustand / Hydraulik-Leitungen						
Zustand / Hydraulik-Verschraubung						
Zustand / Pneumatik-Leitungen						
Zustand / Pneumatik-Verschraubung						
Zustand / Dichtheit						
Zustand / Bolzen und Lagerstellen						
Zustand / Verschleißteile						
Zustand / Abdeckungen						
Zustand / Funktionen unter Last						
Zustand / Sicherheitsrelevanter Bauteile						
Zustand / Elektrische Sicherheitseinrichtung						
Zustand / Hydraulische Sicherheitseinrichtung						
Zustand / Pneumatische Sicherheitseinrichtung						
Zustand / Mechanische Sicherheitseinrichtung						
Zustand / Funktionen unter Last						
Prüfplakette erteilt						

8.3 Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfungsumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einem Weiterbetrieb stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

(Ort, Datum) _____ (Unterschrift Sachkundiger) _____

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einem Weiterbetrieb stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

(Ort, Datum) _____ (Unterschrift Sachkundiger) _____

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen
**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einem Weiterbetrieb stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

(Ort, Datum) _____ (Unterschrift Sachkundiger) _____

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen
**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einem Weiterbetrieb stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Sachkundiger)

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfungsumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einem Weiterbetrieb stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Sachkundiger)

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einem Weiterbetrieb stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

(Ort, Datum) _____ (Unterschrift Sachkundiger) _____

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen
**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift



www.ath-heinl.de

ATH-Heinl GmbH & Co. KG

Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang
Germany

Tel.: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

info@ath-heinl.de

www.ath-heinl.de

